

## Handreichung zur IT-Sicherheit

Informationen und Empfehlungen zum Schutz vor Schadsoftware (*Stand: 18.12.2019*)

### Präventionsmaßnahmen

Das ZIV filtert soweit wie möglich schadhafte E-Mails aus und versucht den Zugriff auf böswillige Webseiten zu verhindern. Das WWU-CERT versucht verwundbare Server und Dienste mit den Verantwortlichen abzusichern.

Trotz dieser Maßnahmen sind die folgenden Punkte zu beachten:

1. Aktueller Softwarestand (Betriebssystem, Browser, Office, E-Mail-Programm). Siehe auch <sup>1</sup>.
2. Aktiver Virenschutz inklusive HIPS und Exploit Prevention. Siehe auch <sup>2</sup>.
3. Nicht dauerhaft als Administrator arbeiten. Siehe auch <sup>3</sup>.
4. Automatische Ausführung von Office-Makros verhindern.
5. Dienstliche Daten nur auf Netzlaufwerken von ZIV und IVVen speichern. Dateisystem-Snapshots und regelmäßige Backups einrichten. Zugriffsrechte so differenziert wie möglich setzen.
6. Sensibilisierung der Nutzer. Verweis auf die IT-Sicherheits-Webseiten <sup>4</sup>.

### Vorgehen bei Schadsoftware-Befall

(Siehe auch <sup>5</sup>)

1. Rechner so schnell wie möglich vom Netzwerk trennen. Nicht Remote und nicht als Administrator einloggen!
2. Benachrichtigungen
  - a. Meldung an IV-Sicherheitsbeauftragten vor Ort (Siehe <sup>6</sup>)
  - b. Meldung an WWU-CERT ([cert@uni-muenster.de](mailto:cert@uni-muenster.de))
  - c. Ist von einem größeren Vorfall auszugehen, der Auswirkungen auf die gesamte WWU haben kann, Meldung mit dem Wort "Alarm" im Betreff an IVV-Admin-Mailingliste ([ivv-admins@uni-muenster.de](mailto:ivv-admins@uni-muenster.de))
3. Klärung der Ursache des Vorfalls.
4. Änderung aller Passwörter des/der betroffenen Nutzer/s.
5. Weitere möglicherweise infizierte Rechner identifizieren.
6. Infizierte Rechner mit neuem Betriebssystem-Image versehen. Eine zuverlässige Bereinigung ist nicht möglich.
7. Falls nötig, jetzt Daten wiederherstellen.
8. Je nach Schwere des Vorfalls Abschlussbesprechung. Was kann verbessert werden?

---

<sup>1</sup> Ab 15.01.2020 können Windows 7 und Windows Server 2008 Endgeräten nur noch mit zusätzlichen Schutzmaßnahmen betrieben werden oder es muss Extended Support eingekauft werden.

<sup>2</sup> [https://www.uni-muenster.de/imperia/md/content/iv-sicherheit/empfehlung\\_zum\\_einsatz\\_von\\_sophos\\_an\\_der\\_wwu.pdf](https://www.uni-muenster.de/imperia/md/content/iv-sicherheit/empfehlung_zum_einsatz_von_sophos_an_der_wwu.pdf)

<sup>3</sup> [https://www.uni-muenster.de/imperia/md/content/iv-sicherheit/standards\\_für\\_sichere\\_administration.pdf](https://www.uni-muenster.de/imperia/md/content/iv-sicherheit/standards_für_sichere_administration.pdf)

<sup>4</sup> <https://www.uni-muenster.de/IT-Sicherheit/anwender/index.html>

<sup>5</sup> <https://www.uni-muenster.de/CERT/services/incident-response.html>

<sup>6</sup> [https://www.uni-muenster.de/imperia/md/content/iv-sicherheit/intern/iv-sicherheitsbeauftragte\\_der\\_wwu.pdf](https://www.uni-muenster.de/imperia/md/content/iv-sicherheit/intern/iv-sicherheitsbeauftragte_der_wwu.pdf)